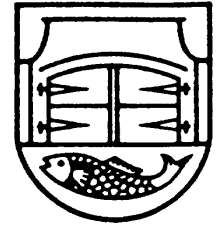


Gemeinde Jade

Der Bürgermeister



Niederschrift

Gremium: Gemeinderat
Wahlperiode: 2021 – 2026 **Sitzung Nr.:** 13
Sitzungstermin: 20.06.2024
Sitzungsort: Grundschule Jaderberg, Zum Hesterbusch 1, 26349 Jade
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 18:58 Uhr

Anwesend:

Ratsvorsitz:

Michael Rettberg

Ratsmitglieder:

Kerstin van Triel
Tanja Schumacher
Knut Brammer (ab TOP 4)
Klaus Decker
Finn Hanke
Marco Hekert
Helmut Höpken
Frerk Meinardus
Fritz Sommer
Jörg Schröder
Dr. Heiko Schubert
Ulrich M. van Triel

Technik:

-

Presse:

-

Gäste:

-

Verwaltung:

BM Kaars
FBL Andreas Pöpken
FBL Jana Boger
Gleichstellungsbeauftragte Sanja Blanke
SB Ilona Hienen (Protokoll)

Zuhörer:

-

Nicht anwesend:

Melanie Decker
Katja Rosenau
Carsten Severin

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit des Rates

Der Ratsvorsitzende Michael Rettberg (RV) eröffnet die Sitzung und begrüßt Rat und Verwaltung. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt **18 Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung der Parkgebühren am Wohnmobilstellplatz in Schweiburg; erneute Beratung entfällt**, da der Antrag zurückgezogen wurde.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird mit der vorstehenden Änderung einstimmig festgestellt.

3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Jade am 14.03.2024

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 14.03.2024 wird einstimmig genehmigt.

4. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten insbesondere über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

- Im Rahmen der Beratungen zur Entwicklung eines Leitbildes für die Gemeinde Jade ist in den jeweiligen Fachausschüssen u.a. das Thema digitaler Dorffunk diskutiert worden. Nach Vorstellung zweier Unternehmen wurde sich für das Projekt Digitale Dörfer entschieden. Die Gemeinde ist zwischenzeitlich mit allen Ortsteilen freigeschaltet. Alle Interessierten haben die Möglichkeit, sich die Seite anzusehen (www.digitale-doerfer-niedersachsen.de), sich kostenlos anzumelden und auch eigene Dinge einzustellen. Die Teilnahme an diesem Projekt soll zum einen eine Art Transparenz, zum anderen aber auch eine breite Verknüpfung darstellen.
- Der Auftrag für die Erstellung eines Solarkatasters für den gesamten Landkreis Wesermarsch wird durch den Landkreis im Juli 2024 erteilt. Das Ergebnis wird Ende des Jahres erwartet und im Anschluss allen Kommunen zur Verfügung gestellt.
- Die Erneuerung und Erweiterung der Ausstellung in der Nationalpark-Erlebnisstation im Watterlebnis Sehestedt wurde eröffnet und offiziell in Betrieb genommen. Diese Maßnahme ist durch die Gemeinde und das Programm LEADER gefördert worden. Daneben ist die Beschilderung des Salzwiesen-Erlebnispfades erneuert worden. Auch der Bohlenweg ins Schwimmende Moor ist in Zusammenarbeit mit der Nationalparkverwaltung und den beiden Platzwarten wieder instandgesetzt worden.
- Durch Beschluss in der letzten Gemeinderatssitzung wurde die Verwaltung beauftragt, eine schriftliche Befragung der betroffenen Eigentümer im Bereich der Bollenhagener Straße durchzuführen, um den Bedarf an einer Bauleitplanung abzufragen. Die Schreiben sind zwischenzeitlich versandt worden.

- Bekanntlich haben sich die Gemeinden Jade und Ovelgönne vor einigen Jahren im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) in den Bereichen EDV und Digitalisierung zusammengeschlossen. Die Gemeinde Berne hat vor einiger Zeit ihr Interesse bekundet, sich ebenfalls anzuschließen. Die Vertragsunterzeichnung ist für den morgigen Freitag terminiert.
- Nach den Sommerferien werden wieder Informationsveranstaltungen für die Bürgerinnen und Bürger in allen Ortsteilen angeboten. Auch die Bürgermeistersprechstunden im Rathaus werden wieder stattfinden.

Herr van Triel fragt, ob das Thema Cybersicherheit im Rahmen der IKZ im Bereich EDV und Digitalisierung auch ausreichend berücksichtigt wird. In den Medien wurde erst heute wieder darüber berichtet. BM Kaars sagt zu, dass dies seit langem Bestandteil der Digitalisierung ist.

Herr Brammer beanstandet die Vorgehensweise zur Befragung der Eigentümer im Bereich der Bollenhagener Straße. Es sei seinerzeit darum gebeten worden, die Einwohner im Rahmen einer Informationsveranstaltung oder Umfrage über die Bauleitplanung zu informieren. Die Schreiben für die Befragung zeigen seiner Meinung nach deutlich, dass eine Bauleitplanung seitens der Gemeinde nicht gewollt ist. Darüber hinaus fehlen seines Erachtens Angaben zu eventuellen Kosten eines solchen Verfahrens.

BM Kaars antwortet darauf, jeder, der Fragen hat, darf sich gerne an die Gemeinde wenden. Die Schreiben zur Befragung sind versandt. Die Frist zur Abgabe der Antworten endet am 11.07.2024.

- Das neue Feuerwehrfahrzeug für die freiwillige Feuerwehr Schweiburg wird am kommenden Montag zugelassen. Der Termin für die Abholung aus Ulm ist noch nicht bekannt.

5. Einwohnerfragestunde

-entfällt-

6. Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Jade über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Kindertagesstätten aufgrund einer Forderung der Niedersächsischen Landesschulbehörde

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Jade beschließt die 10. Änderung der Satzung der Gemeinde Jade über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Kindertagesstätten der Gemeinde Jade nebst Anlage Gebührentarif einstimmig.

7. Beratung und Beschlussfassung zur Eröffnung eines erneuten Verfahrens zur Fassung eines Grundsatzbeschlusses im Hinblick auf Umsetzung der Schülerbetreuung im Nachmittagsbereich entweder auf dem Rechtsgebiet des SGB VIII (für Hortbetrieb) oder im Rahmen des Schulrechts (für schulischen Ganztagsbetrieb)

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Jade beschließt mit 13 Ja-Stimmen und einer Enthaltung, den Beschluss vom 20.07.2021 hinsichtlich der Umsetzung der Ganztagschule für beide Grundschulen in der Gemeinde Jade aufzuheben. Die Verwaltung der Gemeinde Jade wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Ganztage Konzepte zur Ganztagsbetreuung sowohl im

Rahmen des Schulrechts als auch im Rahmen des Kindertagesstättenrechts zu erarbeiten und entstehende Kosten bestmöglich zu ermitteln.

8. **Beratung und Beschlussfassung über die Fortschreibung des Lärmaktionsplanes**
a) **Behandlung der während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen**
b) **Beschluss des Lärmaktionsplanes**

BM Kaars informiert über den Eingang einer E-Mail von heute Nachmittag. Ein Bürger bittet darum, die Fortschreibung des Lärmaktionsplans nicht erst in 5 Jahren, sondern in naher Zukunft wieder auf die Tagesordnung zu nehmen. BM Kaars schlägt vor, den Beschluss gemäß Empfehlung zu fassen, im Anschluss jedoch den Hinweis festzuhalten, das Thema Ende 2025 wieder aufzugreifen. Durch die Zählung mit dem gemeindeeigenen Verkehrszählgerät erhofft sich BM Kaars eine bessere Grundlage für die Fortschreibung des Lärmaktionsplanes.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Jade beschließt einstimmig,

- a) die eingegangenen Stellungnahmen wie in Kapitel 7 des Lärmaktionsplanes dargestellt zu behandeln (Abwägungsbeschluss) und
- b) den Lärmaktionsplan zu beschließen.

Hinweis: Über die Fortschreibung des Lärmaktionsplanes wird im Herbst 2025 erneut beraten.

Das erste Ergebnis der Verkehrszählung mit dem gemeindeeigenen Verkehrszählgerät ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt (**Anlage 1**).

9. **Bebauungsplan Nr. 69 „Wohnbebauung ehem. Oeltjenhof“ sowie 21. Änderung des Flächennutzungsplanes „Wohnbebauung ehem. Oeltjenhof“**
Hier: Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages und eines Erschließungsvertrages

Auf Nachfrage von Herrn Hekert antwortet FBL Boger, die auf der Weide befindlichen Bäume sind als zu erhaltene Bäume im Bebauungsplan festgesetzt.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Jade beschließt einstimmig, den Bürgermeister zu ermächtigen, den städtebaulichen Vertrag sowie den Erschließungsvertrag mit dem Investor abzuschließen.

10. **Bebauungsplan Nr. 69 „Wohnbebauung ehem. Oeltjenhof“ sowie 21. Änderung des Flächennutzungsplanes „Wohnbebauung ehem. Oeltjenhof“**
Hier:

- a) **Behandlung der während der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen und Bedenken zur Flächennutzungsplanänderung – Abwägungsbeschluss**
- b) **Behandlung der während der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen und Bedenken zur Bebauungsaufstellung – Abwägungsbeschluss**
- c) **Feststellungsbeschluss zur Aufstellung der Flächennutzungsplanänderung**
- d) **Satzungsbeschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes**

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Jade beschließt einstimmig,

- a) Die während der öffentlichen Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB) und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) eingegangenen Anregungen und Bedenken zur 21. Flächennutzungsplanänderung „Wohnbebauung ehem. Oeltjenhof“ wie vorgeschlagen zu behandeln (Abwägungsbeschluss nach § 1 Abs. 7 BauGB),
- b) Die während der öffentlichen Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB) und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) eingegangenen Anregungen und Bedenken zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 69 „Wohnbebauung ehem. Oeltjenhof“ wie vorgeschlagen zu behandeln (Abwägungsbeschluss nach § 1 Abs. 7 BauGB),
- c) nach §§ 1, 2, 5 BauGB unter Berücksichtigung der vorgenannten Abwägungen über die eingegangenen Anregungen und Bedenken die 21. Änderung des Flächennutzungsplanes „Wohnbebauung ehem. Oeltjenhof“ zu beschließen (Feststellungsbeschluss) und
- d) nach §§ 1, 2 und 10 BauGB sowie den §§ 10 und 58 NKomVG unter Berücksichtigung der vorgenannten Abwägungen über die eingegangenen Anregungen und Bedenken die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 69 „Wohnbebauung ehem. Oeltjenhof“ als Satzung zu beschließen (Satzungsbeschluss)

11. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss von Verträgen nach § 6 EEG zur finanziellen Beteiligung von Kommunen beim Ausbau von erneuerbaren Energien

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Jade beschließt einstimmig, den Abschluss des beiliegenden Vertrags nach § 6 EEG zur finanziellen Beteiligung von Kommunen beim Ausbau von erneuerbaren Energien zum 01.05.2024 zu genehmigen. Sofern der Vertrag und die damit verbundenen Zahlungen als Schenkung einzustufen sind, wird der Annahme der Schenkung zugestimmt.

12. Beratung und Beschlussfassung zu den Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2017

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Jade beschließt einstimmig, die Haushaltsüberschreitungen des Haushaltsjahres 2017

- a) als außerplanmäßige Aufwendung in Höhe von insgesamt 60.752,96 € für den Deckungskreis Watterlebnis (Bestandsveränderungen der Bankkonten des Watterlebnis),
- b) als außerplanmäßige Aufwendung aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden in Höhe von insgesamt 17.410,48 € aus dem Verkauf von Gewerbegrundstücken sowie des Grundstückes am Bahnweg,
- c) als außerplanmäßige Aufwendung aus dem Abgang von beweglichen Vermögensgegenständen von insgesamt 1.501,00 € für einen Aufsitzmäher sowie die Veräußerung bzw. Verschrottung eines abgeschriebener EDV-Server,
- d) als außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 5.652,75 € für eine Wärmebildkamera für die FW Jade und
- e) als außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 3.669,00 € für eine Wärmebildkamera für die FW Schweiburg

zu genehmigen.

Die Deckung erfolgt im Rahmen des Gesamthaushalts 2017.

13. Beratung und Beschlussfassung zu den Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2018

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Jade beschließt einstimmig, die Haushaltsüberschreitungen des Haushaltsjahres 2018

- a) als außerplanmäßige Aufwendung aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden in Höhe von 44.550,96 € aus dem Verkauf von Gewerbegrundstücken sowie eines Teilgrundstückes des Sportplatz Mentzhausen und
- b) als außerplanmäßige Aufwendung für den Deckungskreis Personalaufwendung (für die Pensionsrückstellungen für den HVB) in Höhe von 57.609,79 €

zu genehmigen.

Die Deckung erfolgt im Rahmen des Gesamthaushalts 2018.

14. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss zum 31.12.2017

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Jade beschließt einstimmig,

- a) der Jahresabschluss der Gemeinde Jade für das Jahr 2017 wird in der Aktiva und Passiva der Bilanz mit 24.039.191,26 € gem. § 58 Abs. 1 Nr. 10 i.V.m. § 129 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) beschlossen.
- b) der Überschuss aus dem ordentlichen Ergebnis in Höhe von 281.182,24 € wird wie folgt verwendet:
 - 1. Der unselbständigen Schmiedemeister Schulte Stiftung wird ein Betrag in Höhe von 95,68 € zugeführt.
 - 2. Der verbleibende Überschuss aus dem ordentlichen Jahresergebnis in Höhe von 281.086,56 € wird mit dem Sollfehlbetrag aus dem letzten kamerale Abschluss verrechnet.
- c) der Überschuss aus dem außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 484.015,68 € wird mit dem Sollfehlbetrag aus dem letzten kamerale Abschluss verrechnet.

15. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss zum 31.12.2018

Herr van Triel spricht der Verwaltung seinen Dank für die geleistete Arbeit aus.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Jade beschließt einstimmig,

- a) der Jahresabschluss der Gemeinde Jade für das Jahr 2018 wird in der Aktiva und Passiva der Bilanz mit 25.983.031,44 € gem. § 58 Abs. 1 Nr. 10 i.V.m. § 129 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) beschlossen.
- b) der Überschuss aus dem ordentlichen Ergebnis in Höhe von 349.945,72 € wird wie folgt verwendet:
1. Der unselbständigen Schmiedemeister Schulte Stiftung wird ein Betrag in Höhe von 67,33 € zugeführt.
 2. Der verbleibende Überschuss aus dem ordentlichen Jahresergebnis in Höhe von 349.878,39 € wird mit dem Sollfehlbetrag aus dem letzten kamerale Abschluss verrechnet.
- c) der Überschuss aus dem außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 99.907,33 € wird mit dem Sollfehlbetrag aus dem letzten kamerale Abschluss verrechnet.

16. Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2017

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Jade beschließt einstimmig, dem Bürgermeister gem. § 58 Abs.1 Nr. 10 i.V.m. § 129 NKomVG für das Haushaltsjahr 2017 die Entlastung zu erteilen.

Hinweis: BM Kaars hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

17. Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2018

Beschluss:

Der der Gemeinde Jade beschließt einstimmig, dem Bürgermeister gem. § 58 Abs.1 Nr. 10 i.V.m. § 129 NKomVG für das Haushaltsjahr 2018 die Entlastung zu erteilen.

Hinweis: BM Kaars hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

18. Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung der Parkgebühren am Wohnmobilstellplatz in Schweiburg; erneute Beratung

-entfällt-

19. Anträge und Anfragen in öffentlicher Sitzung

- Herr Brammer verliest eine Stellungnahme, die sich auf einen Artikel aus der NWZ vom 15.03.2024 bezieht (**Anlage 2**).

RV Rettberg nimmt die vorgetragene Stellungnahme zur Kenntnis, eine Aussprache erfolgt nicht. BM Kaars geht davon aus, dass eine Antwort zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt. In diesem Zusammenhang weist RV Rettberg darauf hin, er halte es grundsätzlich in Sitzungen für sinnvoll, Stellungnahmen frei vorzutragen und nicht vorzulesen. Im

Wesentlichen stimmt Herr Brammer seiner Meinung zu, in diesem Fall hat er das Vorlesen jedoch für erforderlich gehalten.

- Herr Höpken sagt, er habe die Verwaltung im Fachausschuss darum gebeten, einen Presseartikel bezüglich der Straßenreinigungspflicht zu veröffentlichen. In allen Ortsteilen der Gemeinde werde dieser Pflicht nicht nachgekommen.

BM Kaars sagt, ein entsprechender Artikel wurde umgehend sowohl an die NWZ als auch an den Friebo gegeben. Im Friebo wurde er bereits veröffentlicht, in der NWZ nicht. Das Ordnungsamt wird in der kommenden Woche herumfahren und bei allen betroffenen Grundstücken mit Handlungsbedarf ein entsprechendes Anschreiben in den Briefkasten legen.

- Herr Höpken erkundigt sich nach dem Sachstand bzgl. der Unübersichtlichkeit am Bahnhaltepunkt. Weiter fragt er, ob es zur Absackung im Bereich der Tiergartenstraße Ecke Poststraße neue Erkenntnisse gibt.

FBL Boger sagt, die Rückmeldungen der Straßenbaubehörde stehen nach wie vor aus. BM Kaars bittet FBL Boger, sich am morgigen Freitag noch einmal mit der Straßenmeisterei in Verbindung zu setzen.

- Herr van Triel sagt, ein Zurückschneiden der Hecken ist erst ab dem Herbst wieder erlaubt.
- Weiter sagt Herr van Triel, im Rahmen einer Wahlkampfveranstaltung wurde die Markierung von Radwegen angesprochen. Der Presse war in den vergangenen Tagen zu entnehmen, dass ein solches Vorhaben in einer anderen Gemeinde an der zuständigen Straßenverkehrsbehörde gescheitert ist. Er bittet dennoch darum, zumindest im Bereich der Schule dieses Vorhaben prüfen zu lassen. Kritische Situationen habe es in der Vergangenheit häufig gegeben.
- Herr Höpken greift das Thema Heckenrückschnitt noch einmal auf und sagt, es müsse möglich sein, Hecken zurückzuschneiden, wenn diese den Gehweg insoweit überragen, dass er nicht mehr genutzt werden kann.

Herr Hanke sagt, ein Formschnitt der Hecke sei immer erlaubt, ein radikaler Rückschnitt jedoch erst ab dem 01.10.. Zu der Anmerkung von BM Kaars bezüglich der Presseartikel zu diesem Thema gibt er zu bedenken, dass viele die NWZ oder im Allgemeinen Zeitung nicht mehr lesen.

Frau Schumacher ergänzt, ein Formschnitt sei jederzeit möglich, jedoch müsse die Hecke zuvor auf brütende Vögel überprüft werden. Wird dies nicht gemacht und durch den Heckenschnitt ein Nest beschädigt oder zerstört, stellt dies eine Straftat dar. Zur Berichterstattung in der Presse sagt sie weiter, die Gemeinde Ovelgönne hat einen Flyer entwickelt, der alle nützlichen Informationen zu diesem Thema beinhaltet. Einen solchen Flyer könnte sie sich auch für die Gemeinde Jade vorstellen. Eine Verteilung wäre mit dem Versand der Steuerbescheide Anfang eines jeden Jahres denkbar.

- Herr Brammer bittet um Prüfung, ob das Straßenverkehrsschild (70er-Schild) unweit der Kreuzmoorstraße ein paar Meter versetzt aufgestellt werden kann. Das Schild verdeckt die Sicht auf die Trinitatiskirche.

20. Einwohnerfragestunde

-entfällt-

RV Rettberg schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:50 Uhr.

Nichtöffentlicher Teil

RV Rettberg schließt die Sitzung um 18:58 Uhr.

Protokollführung

Bürgermeister

Ratsvorsitz

Tag der Protokollerstellung: 21.06.2024

Genehmigung der vorstehenden Niederschrift am: _____

Die Niederschrift wird vorbehaltlich ihrer Genehmigung veröffentlicht.